



Nutzungsvereinbarung Cooperation Space

Abgeschlossen am:

Vorname:

Nachname:

Telefon:

E-Mail:

Ich stelle mich kurz vor: (beispielsweise: In welchem Bereich arbeitest du derzeit, Wie würdest deinen Job/deine Tätigkeit in 2-3 Schlagworten beschreiben?, Mit was beschäftigst du dich gerne?)

Ich möchte den Coop Space nutzen um: (beispielsweise: In Ruhe arbeiten zu können, aus den eigenen vier Wänden rauszukommen, eine Arbeit zu schreiben, etwas Neues auszuprobieren, Leute kennenzulernen,)

Der Cooperation-Space und die Gemeinschaftsküche im 1. OG des OKH sind gemeinschaftlich geteilte Orte zum Arbeiten, Ideen Spinnen, für Treffen und um neue Leute kennenzulernen. In einer Community entwickeln sich mit der Zeit immer Regeln - oft ungeschriebene. Um vor allem für neue Gesichter den Einstieg zu erleichtern, stellen wir hier die gemeinsam entwickelten Punkte vor:

ZUGANG

1. Als „NutzerIn“ (genannt "Cooper") und Teil der OKH- und OTELO Community erhalte ich mittels Türcode Zugang zu den Räumen. Ich teile die Infrastruktur im gegenseitigen Einvernehmen mit anderen Nutzer:innen.

2. Anders als bei üblichen Coworking-Spaces habe ich keinen fixen Arbeitsplatz, sondern reserviere mir je nach Bedarf einen Platz über den gemeinsamen Kalender. Für die genutzte Infrastruktur leiste ich als Ausgleich entweder einen monatlichen finanziellen Beitrag – oder bringe mich stattdessen mit Zeit und meinen Kompetenzen ein, zum Beispiel handwerkliche oder organisatorische Tätigkeiten, Unterstützung bei Veranstaltungen.

VERHALTEN

3. Als Cooper sind wir alle mitverantwortlich, dass stets eine möglichst gute Nutzung der Räume (kooperativ getragenes Commons) für alle Nutzer:innen erhalten bleibt.

5. Ich verlasse die Räume stets so, wie ich sie selbst gerne vorfinden würde. Finde ich sie selbst nicht im gewünschten Zustand vor, kümmere ich mich darum, dass dieser wiederhergestellt wird.

GESTALTEN UND ENTSCHEIDEN

6. Als Cooper bemühe ich mich, einen wohlwollenden Umgang miteinander zu pflegen, Wissen großzügig zu teilen und Wertschätzung für andere Kompetenzen zu zeigen. Ich spreche Unstimmigkeiten offen an, um bessere Lösungen zu finden und gemeinsames Lernen zu ermöglichen.

8. Als Cooper arbeiten wir mit dem, was da ist. Neue Ideen und Infrastruktur sind stets willkommen - vorausgesetzt es bleiben ausreichend Ressourcen für die Betreuung des Bestehenden. Vorschläge für weitreichende Umgestaltung sind zunächst mit dem OKH und OTELO abzustimmen.

UMGANG

10. Als Cooper setzen wir auf Vertrauen anstatt auf Kontrolle. Sollte die Mitverantwortung nicht ausreichend wahrgenommen werden

oder Eigenutz und ideologische Interessen die Oberhand gewinnen, berät und entscheidet der OKH und OTELO-Verein über angemessene Sanktionen für die jeweilige Person, die von der Verwarnung, einem moderierten Gespräch bis zum Entzug der Nutzungsmöglichkeit reichen können.

11. Als Cooper wollen wir eine zukunftsweisende Entwicklung der Gesellschaft fördern. Wir tolerieren keine Einschränkung von Menschenrechten und achten auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

PRAKTISCHES

- Da wir keine fixen Arbeitsplätze haben, nehmen wir unsere Sachen wieder mit – oder können sie in unserem persönlichen Spint (**Schloss bitte selbst mitnehmen**) versperren.
- Wir führen Gespräche und Meetings so, dass die anderen Cooper in ihrer Arbeit nicht gestört werden. Längeres Telefonieren ist beispielsweise auch in Nebenräumen möglich.
- Der Xerox Drucker von OTELO kann über das W-LAN angesteuert und genutzt werden. Die Preise pro Farb- und SW-Druck liegen auf: Wir tragen unsere Drucke in die Liste ein und begleichen die Kosten in regelmäßigen Abständen.
- Der Kühlschrank in der Küche ist zur Benutzung freigegeben. Wir markieren unsere Lebensmittel deutlich mit unseren Namen und entsorgen jene, die ungenießbar geworden sind (Mindesthaltbarkeitsdatum bitte überschreiten). Achtung: Nicht beschriftete Sachen gelten als Allgemeingut: Jeder und jede darf es verbrauchen!
- Ebenso stehen Kaffeemaschine und Geschirrspüler für uns bereit: Wir vergessen beim Kaffeetrinken nicht die Spendenbox zu füttern und gegebenenfalls den Trester zu entleeren. Der Geschirrspüler freut sich, wenn er von uns ein- und ausgeräumt wird.
- Wir vermeiden Abfälle und trennen jene, die trotzdem anfallen: Dafür haben wir in der Küche – unter der Abwasch und neben dem Kühlschrank – entsprechende Trennsysteme.
- Wir achten darauf, dass beim Verlassen des Raums alle Fenster wie Türen verschlossen und das Licht bzw. alle technischen (Küchen-)Geräte ausgeschaltet sind.
- Hitzeschutz: Aufgrund der Südausrichtung des Raumes und den großen Fensterflächen achten wir darauf, den Raum bei heißen Temperaturen kühl und dunkel zu halten. Wir verdunkeln die Fenster mit den Plissees und lüften in den kühlen Morgenstunden.

MIT MEINER UNTERSCHRIFT

- akzeptiere ich diese Gebrauchsregeln
- habe ich in den kommenden 4 Wochen während der OKH Bürozeiten Zugang zum Coop-Space (Probemonat) und beteilige mich an den Instandhaltungsaufgaben. Wenn es für beide Seiten passt und ich den Türcode bekomme, gehe ich sorgsam damit um und übernehme auch Hosting-Aufgaben.
- nehme die OKH Haus- und Brandschutzordnung zur Kenntnis und stelle meine Kontaktdaten im Sinne der DSGVO dem Trägerverein zur Verfügung.

Unterschrift OKH

Unterschrift Cooper